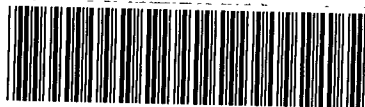


Wilhelm Bleek
Hans J. Lietzmann (Hrsg.)



A 2001 8206

Schulen der deutschen Politikwissenschaft

Leske + Budrich, Opladen 1999

Inhalt

<i>Wilhelm Bleek und Hans J. Lietzmann</i> Vorwort	7
<i>Wilhelm Bleek</i> Einleitung	9
<i>Rudolf Stichweh</i> Zur Soziologie wissenschaftlicher Schulen	19 ←
<i>Jürgen Miethke</i> Die Kanonistik als Leitwissenschaft für die politische Theorie der scholastischen Universität	33
<i>Michael Philipp</i> Die frühneuzeitliche Politikwissenschaft im 16. und 17. Jahrhundert	61
<i>Mohammed H. Rassem und Guido Wölky</i> Zur Göttinger Schule der Staatswissenschaften bis zu den Freiheitskriegen	79
<i>Wilhelm Bleek</i> Die Tübinger Schule der gesamten Staatswissenschaft	105
<i>Dieter Koop</i> Die Historische Schule der Nationalökonomie. Ihr Wissenschaftsverständnis und die Historisierung der politischen Wissenschaft(en)	131
<i>Ralf Walkenhaus</i> Gab es eine „Kieler Schule“? Die Kieler Grenzlanduniversität und das Konzept der „politischen Wissenschaften“ im Dritten Reich	159 ←

Hubertus Buchstein

Wissenschaft von der Politik, Auslandswissenschaft, Political Science, Politologie. Die Berliner Tradition der Politikwissenschaft von der Weimarer Republik bis zur Bundesrepublik 183

Horst Schmitt

Die Freiburger Schule 1954-1970. Politikwissenschaft in „Sorge um den deutschen Staat“ 213

Hans J. Lietzmann

Integration und Verfassung. Oder: Gibt es eine Heidelberger Schule der Politikwissenschaft? 245

Dietmar Herz und Veronika Weinberger

Die Münchener Schule der Politikwissenschaft 269

Christoph Hüttig und Lutz Raphael

Die „Marburger Schule(n)“ im Umfeld der westdeutschen Politikwissenschaft 1951-1975 293

Die Autoren 319